

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

13.09.2012

## Nationaler Impfplan veröffentlicht

Ab sofort steht allen Interessierten auf der Internetseite [www.gesunde.sachsen.de](http://www.gesunde.sachsen.de) der Nationale Impfplan zur Verfügung. Dieser beschreibt und dokumentiert eine erstmalige Bestandsaufnahme zum aktuellen Impfwesen in Deutschland.

Im Nationalen Impfplan wird über die komplexe Organisation des Impfwesens in Deutschland informiert und der akute Handlungsbedarf aufgezeigt. Somit wird Transparenz hinsichtlich des Impfwesens für die handelnden Akteure der Fachwelt und die interessierte Öffentlichkeit geschaffen. »Der Nationale Impfplan stellt damit eine nachhaltige Maßnahme dar, um den Impfschutz der Bevölkerung zu fördern und ihr Bewusstsein für die Thematik zu schärfen, sowie die Koordination der zuständigen Stellen und Aktionen zum Thema »Impfen« zu verbessern.«, sagte Gesundheitsministerin Christine Clauß.

Konkret veranlasst wurde der Nationale Impfplan durch ein Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz aus dem Jahre 2007. Ziel dieser war es, gegenüber der Bevölkerung, aber auch allen anderen beteiligten Akteuren das Thema »Impfen« und die Wichtigkeit dieses gesundheitspolitisch stets relevanten Gebiets zu unterstreichen.

Auf der ersten nationalen Impfkonzferenz im März 2009 in Mainz kamen Experten aus Wissenschaft, Gesundheitspolitik, Forschung, Ärzteschaft, öffentlichem Gesundheitsdienst, der Kostenträger und auch Vertreter kritischer Stimmen zu umgehenden Beratungen und der Konstituierung eines konstruktiven Dialogs zusammen. Hierbei wurden Ziele entsprechend der deutlich gewordenen Prioritäten formuliert, um den Impfschutz der Bevölkerung zu fördern und die Koordination der vielfältigen Akteure und Aktionen zum Thema Impfen zu verbessern. Um die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs durch die Bundesländer zu gewährleisten, wurde die Entwicklung eines deutschlandweiten Impfplans mit Unterstützung der Fachbehörden beschlossen.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales, Gesundheit**  
**und Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Die Fortschreibung des Nationalen Impfplanes wird von den politischen Entscheidungsträgern gefördert und begleitet. Die jeweils aktuellen Zwischenergebnisse werden auf den turnusgemäß alle zwei Jahre stattfindenden Impfkongressen, wovon die letzte im vergangenen Jahr in Stuttgart abgehalten wurde, vorgestellt und intensiv diskutiert. Desweiteren stehen hier auch die Zielsetzungen für die Zukunft und Perspektiven des Nationalen Impfplanes auf der Agenda. Die nächste nationale Impfkongress wird im April 2013 in München abgehalten.

**Links:**

[Nationaler Impfplan](#)